

Das 10. Filme für die Erde Festival

Am 18. & 20. September 2020 zeigt das 10. Filme für die Erde Festival die besten Umweltdokus des Jahres in 15 Schweizer Städten. Das Festival macht drängende Umweltthemen für ein breites Publikum zugänglich und soll zum Handeln inspirieren. Der Fokus dieses Jahr liegt auf den Themen Plastik und Abfallvermeidung. Aber nicht nur. Zum 10-jährigen Jubiläum wartet auf Gross und Klein ein vielfältiges Programm und eine hochkarätige Filmauswahl – Schweizer Premieren, „Zero Waste“-Workshops und spannende Diskussionen inklusive.

Das Filme für die Erde Festival wird 10

Was als lokale DVD-Verteil-Aktion anfang, wuchs über die Jahre zum grössten Umweltfilm-Festival der Schweiz mit rund 17'000 Besucher*innen. Zum 10-jährigen Jubiläum findet das Festival in Winterthur, Basel und Bern erstmals auch am Sonntag statt. Das Filme für die Erde Festival 2020 wurde mit grösstmöglicher Vorsicht und unter Berücksichtigung der geltenden Schutzbestimmungen geplant.

Plastik im Fokus

Das diesjährige Festival widmet sich den Themen Plastik und Abfallvermeidung. Der Hauptfilm „The Story of Plastic“ zeigt eine bisher unbekannte Seite der Plastikproblematik: Die Plastikherstellung. Wer vor Ort gleich selbst aktiv werden möchte: Am Sonntag stehen nebst den Filmvorführungen auch Workshops zum Thema Upcycling auf dem Programm. Doch auch der Schutz der Meere sowie das kontrovers diskutierte Weltwirtschaftsforum spielen am Festival eine Hauptrolle.

Die Programm-Highlights 2020

Den Auftakt der öffentlichen Vorführungen am Freitag, 18. September 2020, macht [„Microplastic Madness“](#) um 12.15 Uhr. Darin nehmen es Fünftklässler*innen aus Brooklyn mit den Herstellern fossiler Kunststoffe auf. Im Kampf gegen Mikroplastik gibt die Doku den Kleinen das Wort – und zeigt, niemand ist zu klein, um Grosses zu bewirken.

Um 14.00 Uhr geht es mit [„Chasing the Thunder“](#), dem Blockbuster unter den Umweltdokus weiter: Als die Sea Sheperd das international gesuchte, illegale Schleppnetz-Schiff „Thunder“ in den Gewässern der Antarktis aufspüren, beginnt ein 110-tägiger Doku-Krimi. Gelingt den Sea Sheperd schliesslich, was die Regierungen und Interpol jahrelang vergeblich versucht haben?

Um 17.30 Uhr tauchen wir in [„My Octopus Teacher“](#) in die magische Unterwasserwelt Südafrikas ab. Der renommierte Naturfilmer Craig Forster trifft eines Tages beim Freitauchen auf einen äusserst zutraulichen Tintenfisch. Verblüfft von seinem Verhalten, folgt Craig dem Tier während 324 Tagen in seine Unterwasserwelt. Eine berührende Freundschaft beginnt, die Craigs Leben für immer auf den Kopf stellt.

Um 19.30 Uhr wird das Festival mit Kurzfilmen von Flavia Reinhard über „Littering in der Schweiz“ und einem Expert*innen-Interview zum Thema Kreislaufwirtschaft eröffnet. Unser Hauptfilm [„The Story of Plastic“](#) zeigt, was in den Medien bislang aussen vor blieb: Die Herstellerseite des Plastiks. Animationen, Filmmaterial aus 90 Jahren Plastikherstellung sowie

Berichte aus erster Hand decken bisher unbekannte Zusammenhänge auf und werfen einen umfassenden Blick auf die Plastikproblematik.

Der Festivalsonntag startet am 20. September 2020 in Winterthur, Basel und Bern mit „[Chasing the Thunder](#)“ um 14.00 Uhr. Im Anschluss finden um 15.45 Uhr Workshops zum Thema Zero Waste statt, an denen die Besucher*innen gleich selbst aktiv werden können.

Den Abschluss des Festivals macht um 17.00 Uhr „[The Forum](#)“. Klaus Schwab, der 81-jährige Gründer des Weltwirtschaftsforums, ist überzeugt: Die globalen Probleme lassen sich nur im Dialog lösen. Doch lassen sich die Mächtigsten der Mächtigen darauf ein oder dient das WEF nur den Eigeninteressen einer globalen Elite? Die Doku blickt hinter das perfekt inszenierte Spektakel des Weltwirtschaftsforums und zeigt hautnah und ungeschönt die Menschen, welche Länder regieren und Firmen führen.

Festivalwebsite & Tickets

Das ganze Festivalprogramm, alle Standorte und vieles mehr sind auf unserer [Festivalwebsite](#) online. Die [Tickets](#) sind kostenlos.

Festival-Standorte

Alle 15 [Festival-Standorte](#).

Covid-19-Schutzmassnahmen

Die umfassenden Schutzkonzepte sind auf unserer [Festivalwebsite](#) aufgeführt.

Kurzprofil Filme für die Erde

Wir von Filme für die Erde möchten mit Umweltdokumentarfilmen ein Bewusstsein für unsere Umwelt schaffen und zum Handeln inspirieren. Sei es an unserem jährlichen Festival, mit unserem schweizweiten Pop-up Kino oder über unsere umfassende Film-Mediathek mit rund 600 Umweltdokus: Wir möchten möglichst viele Menschen mit Umweltdokumentarfilmen erreichen und für den Umwelt- und Klimaschutz begeistern. Für seine nachhaltige Bildungsarbeit hat Verein Filme für die Erde eine Auszeichnung von der UNESCO erhalten.

Social Media

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Medienkontakt

Barbara Roth, Co-Geschäftsleiterin, barbara.roth@filmefuerdieerde.org, 052 202 25 53, Steinberggasse 54, 8400 Winterthur

Sponsor*innen

Vielen lieben Dank an alle unsere Sponsor*innen!

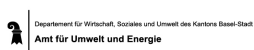
Nationale Veranstaltungspartnerin



Logistik-Partner



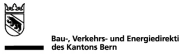
Basel



Bern



Biel



Chur



Horgen



Interlaken



Luzern



Schaan



Solothurn



St. Gallen



Thun



Winterthur



Zürich



Zug



Eine Stadt die mir gefällt... weil sie durchdacht wächst, weil sie offen für alle ist und weil sie Lebensqualität bietet.